

Obst aus einer Hand

Die Schüler der 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Oschatz waren zu Gast in der Obstland AG Dürreweitzschen, schreibt Simone Schwarzer.

Der Prokurist informierte die künftigen Abiturienten über den Aufbau des Unternehmens. Dabei erfuhren die Schüler Interessantes über die Zusammensetzung der AG, aber auch über das Vertriebskonzept. Sachsenobst ist das einzige Obstbauzentrum, das sowohl Tafelobst als auch Säfte aus eigener Produktion anbietet. Die Schüler konnten sich bei einer Verkostung von der Qualität überzeugen.

Anschließend wurden der gigantische Lagerkomplex und die Verpackung besichtigt. Durch eine Vielzahl technischer Möglichkeiten gelingt es in



Die Schüler werden durch die Obstplantagen geführt.

Foto: Privat

Dürreweitzschen, Äpfel lange frisch zu halten. Die vollautomatische Sortieranlage beeindruckte dabei genauso wie die Verpackungstrecken.

Bei einer abschließenden Rundfahrt wurde die Dimension der verschiedenen Plantagen sichtbar. Neben den allgemein bekannten Apfelbäumen waren auch Erdbeerbepflanzungen und Haselnussplantagen zu sehen. Auch ein Experimentierfeld konnten die Schüler besichtigen. Dort wird mit einer Netzabdeckung versucht, die Früchte vor Hagelschlag zu schützen. Eine technische Raffinesse gehört zur Obstland-AG, die sogenannte Hagelkanone. Mit dieser soll es gelingen, die Bildung von Hagelkörnern einzuschränken. Die Schüler waren beeindruckt und werden sich beim Hineinbeißen in einen Apfel sicher gern erinnern.